

REISE UND PREISE

Den Traumurlaub perfekt planen.

C 1279 · Aug./Sept./Okt. · 3-2020 € 6,50

MITTELMEER & KANAREN

Inseln, die sich
jetzt wieder lohnen

THAILAND INDIVIDUELL

Die Yao-Inseln bei Phuket

FUERTEVENTURA

Endlos-Strände ohne Gedränge

KUBA

Auf neuen Wegen

HAUSBOOT-URLAUB

Die schönsten Reviere

REISEN IN DER REGION

Die „exotischsten“
Urlaubsplätze in
Deutschland

Abenteuer Australien

Roadtrip von Darwin
nach Adelaide

WOHNMOBILE

Erst mieten und
das Reiseziel
später festlegen

EXTRA AUF 20 SEITEN

50 Traumziele, die Sie
gesehen haben müssen

Leuchtend blau
schimmernde
Meeresbucht vor der
mit üppigem Grün
bewachsenen Insel
Koh Yao Yai

DIE YAO-INSELN

So nah an Phuket und doch so fern...



Pick-up-Taxi auf dem Anleger auf Koh Yao Yai (oben).
Wanderer macht Pause auf einem Busch-Trip (unten)



Vergnügte Kinder
beim Planschen mit
Schwimmhilfe



Landzunge auf
Koh Nok, einem
Nachbareiland
von Koh Yao Noi

Der Platz wird knapp: Als internationaler Touristenmagnet zieht Phuket mittlerweile jährlich Millionen Touristen an. Für viele Individualtouristen ein Gräuel – und ein guter Grund, auf die noch ziemlich unbekannt Inseln Koh Yao Noi und Yai weiterzufahren. **VON SANDRA WOHLFART**

Als das Taxi schon nach wenigen Metern im dichten Verkehr steckenbleibt und es trotz permanenten Gehupes nicht weitergeht, sind wir froh, dass wir uns in diesem Jahr für die ruhigen Yao-Inseln und nicht für Phuket entschieden haben. Die Kleinode östlich von Thailands beliebtester Ferieninsel sind bisher vom Massentourismus verschont geblieben.

Doch zunächst einmal gilt es, die 17 Kilometer vom Airport zum Bang-Rong-Pier zu schaffen. Am Ende dauert es doch nur eine halbe Stunde. Während wir auf die Abfahrt warten, wird das Boot noch schnell mit Lebensmitteln, Getränken und Hühnern beladen. Dann legt es mit lautem Knattern ab – das vertreibt böse Geister, kommentiert der Käpt'n mit einem Augenzwinkern. 40 Minuten dauert die beschauliche Überfahrt, die grandiose Ausblicke auf die bizarren Karstfelsen der Phan Nga Bay bietet. Wenig später ragen in der Ferne die bewaldeten Hügel von Koh Yao Noi auf. Wir laufen zum Moped-Verleiher am Pier und können es kaum glauben: Es gibt sogar einen Scooter mit Beiwagen, das müssen wir ausprobieren – auf geht's!

Kleine Insel mit viel Lokalkolorit

Koh Yao Noi ist nur zwölf Kilometer lang und auf der Ringstraße in einer Stunde umrundet. Im Osten finden sich Badestrände und die meisten Unterkünfte. Die Westküste wird von Mangroven dominiert, die zum Sonnenuntergang tolle Fotomotive bieten. Schnell wird deutlich, dass sich Yao Noi über all die Jahre den ursprünglichen Charme erhalten konnte. Hier gehen die Uhren noch etwas langsamer. Echte Bilderbuchstrände hat Yao Noi nicht zu bieten, die findet man auf der nur zehn Bootsminuten entfernten Schwesterinsel Yao Yai. Der Tourismus ist auf beiden Inseln zwar ein wichtiger Bestandteil, die meisten Bewohner aber leben von Fischerei und Landwirtschaft.

Beim Durchqueren der hügeligen Yao Noi fallen die Gummibauplantagen und Cashew-Bäume ins Auge, deren Früchte zum Trocknen am Straßenrand liegen, und Reisfelder, deren Halme sich sanft im Wind wiegen – ein ungewöhnliches Bild für Südthailand. Auch die Vogelwelt scheint sich auf der Insel wohlfühlen, es gibt über 700 Arten, u. a. den seltenen Nashornvogel, das Wahrzeichen des Eilands. Auch Seeadler, Eisvögel und selbst Störche bekommen wir zu Gesicht.

Die gut ausgebaute Straße führt ins Inseldorf Ban Yai im Südwesten. Hier leben die meisten der immerhin 4.500 Insulaner. Neben einem Bankomaten gibt's im Ort einen 7/11-Laden, Arztpraxen und mehrere Restaurants. Das »Hornbill Cafe« verleiht Fahrräder für €4,30 am Tag. Auf dem täglichen Lebensmittelmarkt drängen sich einheimische Frauen mit bunten Kopftüchern. Im Hintergrund heben sich die Minarette der Moschee strahlend weiß vom blauen Himmel ab.

Naturbelassene Strände laden zum Flanieren

Dass auf Yao Noi die Bilderbuchstrände fehlen, hält die Touristenmassen fern, was sich immer mehr als Segen entpuppt. Die naturbelassenen goldbeigen Strände an der Ostküste haben aber durchaus Charme. Die drei Hauptstrände sind von Nord nach Süd Tha Khao Beach, Klong Jark Beach und Pasai Beach. An allen dreien ist Baden nur bei Flut möglich, bei Ebbe zieht sich das Meer weit zurück. Vor wirklich gigantischer Kulisse locken romantische Strandspaziergänge, die Ausblicke auf die Karstfelsen der Phang-Nga-Bucht sind unbeschreiblich.

Die schönsten Unterkünfte

● Das »Najjamee Bungalow« an der Südküste hat in einem schönen Garten Bungalows mit Veranda (0066-080-1449143, nutjamee97@gmail.com, Bung. ab € 17). Ein Privatweg führt zu einer kleinen steinigen Bucht, in der man baden kann. Man kann Mopeds mieten (€ 6/Tag) und Ausflüge machen, das Restaurant bietet gutes Thai Food, Khun May spricht sehr gut Englisch und kann auch Touren organisieren.

●●● Die zwölf schönen »Sabai Corner Bungalows« am südlichen Klong Jark Beach verteilen sich über den Hügel bis zum Strand, das Restaurant bietet eine schöne Aussicht über die Bucht, dazu gibt es Liegen und Sitzplätze unter Palmen am Meer (0066-76-597497, www.sabaicornerbungalows.com, Bung. ab € 29).

●●●● Das »Cape Kudu Hotel« am Klong Jark Beach hat gemütliche, schick eingerichtete Zimmer und Bungalows, einen großen Pool und einen extra aufgeschütteten Strand, dazu gute Bademöglichkeiten (0066-76-592600, www.capekuduhotel.com, EZ/DZ ab € 103 ÜF).

LUXUS Poolvillen am Hang mit fantastischem Blick über die Insel bietet das »Six Senses Hideaway Yao Noi«, gelegen an einem strahlend weißen, aufgeschütteten Privatstrand auf einer Landspitze zwischen Tha Khao und Klong Jark (0066-76-418500, www.sixsenses.com, EZ/DZ ab € 937 ÜF). →



TIPP

DIE STRÄNDE IM OSTEN

Tha Khao Beach Vom 800 m langen Tha Khao Beach kann man bei Ebbe rüber zur vorgelagerten Insel Koh Nui laufen; dann sind viele Einheimische mit Eimern unterwegs, um Meeresgetier aus dem Grund zu ziehen. Bei Flut sind die Badebedingungen gut.

Klong Jark Beach Der goldbraune, von Palmen und Kasuarinen gesäumte Hauptstrand ist 1,5 km lang und erreicht bei



Auch als Sandkiste geeignet: Klong Jark Beach

Flut schnell Schwimmtiefe. Hier gibt es eine Handvoll Beachrestaurants, kleine Bars und Unterkünfte, am südlichen Ende wird der Strand von Felsen begrenzt.

Pasai Beach Bei Ebbe erinnert der Strand fast ans Wattenmeer. Wie Klong Jark ist er mit Korallen durchzogen. Bäume spenden Schatten, bei Flut kann man gut baden. Die wenigen Restaurants sind gemütlich, in den Beachbars läuft chillige Musik. Morgens gehen viele Gäste zum Yoga.

TIPP **Yao Beach (Long Beach)** Unser Lieblingsstrand, gelegen weit im Norden. Klein und breit, mit gemütlicher Kneipe, bei Flut ideal zum Schwimmen. Die Buchten noch weiter nördlich sind über Land nur schwer zugänglich – sie erreicht man am besten mit einem gecharterten Longtailboat.

Perfekt planen

REISE-PREISE.DE

Ob Hotel, Flug, Mietwagen oder Pauschalreise. Wir weisen Ihnen den Weg zum günstigsten Anbieter

● einfach ●● einfache Mittelklasse ●●● gehobene Mittelklasse ●●●● anspruchsvoll

Longtailboot an einem Strand auf Koh Yao Yai



tipp ist der Ao Sai Beach ganz im Südosten der Insel, weißer Sand in einer von Felsen gesäumten Bucht mit einem einzigen Lokal, das alle paar Tage mal geöffnet hat.

Im Südwesten der Insel befindet sich der Privatstrand vom »Glow Elixir« und gleich nördlich davon der Loh Jark Beach mit drei weiteren Unterkünften. Der steil abfallende Strand ist gut zum Baden geeignet – leider gibt es hier viel Plastikmüll.

Touristischer Hauptstrand ist der feinkörnige Loh Pared Beach. Die Bucht ist von Felsen gesäumt, Kasuarinen und Palmen spenden Schatten. Hier öffnen am Abend zwei Strandbars, mobile Garküchen sorgen für das leibliche Wohl.

Ein weiteres Beach-Highlight ist der Klongson Beach (auch Son Bay) im Nordwesten, der am besten von Norden her zugänglich ist. Es gibt zwei kleine Restaurants, von hier kann man mit Longtailbooten Mangoven-Touren machen (2 Std., € 43 pro Boot) und Kajaks mieten (€ 9/Std.).

Die schönsten Unterkünfte

●●● Am weißen Thiw Son Beach liegt das schöne »Thiw Son Beach Resort« mit nur zwölf aus Naturmaterialien erbauten Bungalows und kleinem Pool (0066-81-9567582, www.thiwsonbeach.com, Bung. ab € 57 ÜF).

●●● Leo, die freundliche Besitzerin des »Baan Taranya« am Hin Khong Beach, spricht sehr gut Deutsch. Man übernachtet in komfortablen Holzbungalows (0066-76-494509, www.taranyaresort.com, ab € 71). Mit Pool.

●●●● Am eigenen Strand bietet das gelungene »Glow Elixir« einzelne Villen und eine schöne Pool-Landschaft (0066-87-8083838, www.elixir.glowhotels.com, Villa ab € 161 ÜF).

KOH YAO YAI Die große Schwester mit den besseren Stränden

Nur gut zehn Minuten dauert die Fahrt vom Manoh-Pier zum Chong-Lad-Pier auf der doppelt so großen Schwester-Insel Koh Yao Yai (€ 2,30). Auch hier lässt sich sofort am Pier für € 7 ein Roller für den Tag mieten. Wer einsame Strände mit feinem Sand und klarem Wasser liebt, der wird auch ein paar Tage länger bleiben. Einziger Wermutstropfen ist der viele Plastikmüll auf der Insel. Koh Yao hat die schöneren Strände, aber weniger Lokalkolorit und Gemütlichkeit als Yao Noi.

Am eindrucksvollsten ist der Hua Laem

Beach im Nordosten, den man schon von Yao Noi aus sieht. Der Sand ist weiß wie Puderzucker und bei Flut kann man in dem tiefblauen Wasser herrlich baden. Am Strand gibt es ein Restaurant mit Liegen (€ 3/Tag), ansonsten kann man sich im Schatten der Kokospalmen ein ruhiges Plätzchen suchen. Richtung Süden folgt der Thiw Son Beach, auch hier Puderzucksand und ideale Schwimmbedingungen bei Flut. Der Hin Khong Beach ist von Kasuarinen gesäumt und bietet trotz einiger Korallengesteine im Wasser bei Flut gute Schwimmbedingungen. Geheim-

INFO Die Yao-Inseln

Zeitverschiebung: im Winter + 6 Std. Netzspannung: 220 V, kein Adapter erforderlich.

EINREISE

Deutsche, Österreicher und Schweizer dürfen sich 30 Tage visumfrei in Thailand aufhalten, wenn sie per Flugzeug anreisen (über den Land- oder Seeweg Einreise nur 2-mal im Jahr).

GELD

€ 1 = 35 Thai-Baht (Stand 6/20). Bankomaten gibt es am Pier, im Hauptort und am 7/11-Laden.

BESTE REISEZEIT

Die meisten Anlagen sind von Oktober bis Mai geöffnet, in der Monsunzeit bleiben viele geschlossen. Elektrizität gibt es ganztägig.

GESUNDHEIT

Keine Impfungen vorgeschrieben. Empfehlenswert ist Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis. Das Malariarisiko ist gering.

VERKEHRSMITTEL

Inlandflug: Von Bangkok mit Bangkok Airways nach Phuket oder Krabi ab € 39 oneway. Alternativ mit Billigfliegern. Flüge vergleichen und buchen können Sie auf www.world-of-flights.de.

Anreise: Taxi vom Flughafen Phuket zum Bang-Rong-Pier im Osten der Insel. Khun Nee fährt für € 17 (rund um die Uhr Transfers und Touren in und um Phuket, 0066-81077235).

Vom Pier geht's per Speed- oder Longtailboot zum Manoh-Pier (€ 8,50). Von Krabi ist die Anreise umständlicher: vom Airport Krabi zum Ao-Nang-Pier (Nopparat Thara), die Überfahrt mit dem Speedboot kostet um € 34.

Auf den Inseln unterwegs: Mopedtaxi findet man auf beiden Inseln (ab € 1,40/Strecke, ab € 7/Tag). Eine gute Auswahl an Mietmopeds hat Nina vom »Najjamee Bungalow« (s.o.): Mopeds ab € 7, mit Beiwagen ab € 17/Tag

UNTERKUNFT

Wie von den kleineren thailändischen Inseln gewohnt, gibt es auch auf den Yao-Inseln urige Bungalows ab etwa € 15. Wer etwas mehr Komfort wünscht, zahlt € 40–50, stilvolle Bungalows direkt am Strand gibt es ab etwa € 70.

ESSEN & TRINKEN

Auch wenn auf den Inseln 90% Muslime wohnen, muss man auf sein Bierchen oder den Sundowner nicht

verzichten. Die Bars, Resorts und Mini-Märkte dürfen Alkohol verkaufen.

PREISNIVEAU

DOPPELZIMMER	
einfach	€ 15–35
mittel	€ 40–100
gehoben	ab € 115
ESSEN GEHEN	
Frühstück	€ 3–4,50
Lunch/Snack	€ 3,50–6
Dinner (Tellergerichte)	ab € 6
GETRÄNKE	
Softdrink	€ 0,60–1,40
Wasser	€ 0,30–0,90
Bier	€ 2,90
UNTERWEGS	
Mopedtaxi	ab € 1,40/Strecke
Mietmoped	ab € 7/Tag
Fähre	€ 8,50/oneway

TAGESSET € 45

Mindestausgaben bei einfachen bis mittleren Ansprüchen inkl. ½ Doppelzimmer.

DAS KLIMA AUF KOH PHAYAM

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
°C Tagestemperatur (o)	32	33	34	35	34	33	32	32	32	31	31	31
Sonne (Std./Tag)	8	8	8	10	8	6	5	5	5	6	8	8
Regen (Tage/Monat)	1	1	3	3	9	10	13	13	15	14	5	1



Ideal für Inseltrippis :
Scooter mit Beiwagen

TIPP

5 DINGE, DIE SIE NICHT VERSÄUMEN SOLLTEN

Für Sportskanonen KYN – Muay Thai Gym bietet individuelle Thai-Box-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der 10-malige Boxmeister hat sich seinen Traum verwirklicht, in dem schönen Resort auf Koh Yao Noi geht es auf der Matte hoch her (www.phuket-krabi-muaythai.com, 6 Tage Training und Übernachtung im AC-Zimmer ab € 400).

Mit der Familie kochen Bei Mina lernen die Kunden nicht nur die thailändische Küche, sondern auch die Lebensart kennen. Zweimal täglich bietet *Mina's Cookery School* in ihrem Privathaus in Ban Yai auf Koh Yao Noi Kochkurse mit Zutaten aus dem eigenen Garten an (0066-878873161, www.minas-cooking-classes.com, 3 Std. € 34/Pers.).

Tauchen Eine Vielfalt an Fischen, gute Sicht und erschwingliche Tauchpreise. Auf Koh Yao Noi macht *Similan Scuba* Lust auf die Unter-

wasserwelt. (www.similanscuba.info, Anfänger-Tauchgang € 157).

Fahrrad-Tour Eine Mountainbike-Tour der besonderen Art bietet *Feel Phuket*. Man wird am Hotel abgeholt und los geht es am Vormittag über Koh Yao Noi, zum Lunch mit dem Longtail durch Mangroven auf eine einsame Insel. Zurück auf Yao Noi radelt man dann noch einmal 10 km (www.feelphuket.com, Mo, Mi, Sa, € 60, ab Koh Yao Yai € 77).

Bootsfahrt zum Big Tree Die einsame Kian-Bucht im Norden von Koh Yao Noi ist nur noch per Boot zu erreichen. Am besten chartert man ein privates, z. B. bei »Mr. La« am Pasai Beach (0066-1534798, ½ Tag pro Boot ca. € 57). Vom Strand führt ein Weg zum an die hundert Meter hohen »Big Tree«. Der Hoepa-Baum soll 300 Jahre alt sein, er ist einer der größten seiner Art in Thailand.

Koh Yao Noi: Auf der Insel gibt es viele kleine Lokale und Garküchen, die Preise sind moderat (Curry um € 3,50, Pfannengerührtes € 2,90).

REISE:PREISE Restauranttipp

Gemütlich ist das »By the Sea« am Bootsableger in Lam Sai mit Blick auf Koh Yao Yai. Die Spezialität ist Hummer (€ 43/kg). Besitzer Khun Decha bietet seinen Gästen auch einen Shuttleservice zum Hua Lam Haad Beach auf Koh Yao Yai an (0066-76597345). Das »Chaba« am Klong Jark Beach bietet Fusion Food, selbstgebackenes Brot, Kuchen, Sandwiches und eine

tolle Weinauswahl. Sehr zu empfehlen die *Buddha Bowl* (Salat mit Falafel, € 6,30). Im Westen liegt mitten in Reisfeldern das hübsche »Nam Nathon«. Sehr zu empfehlen: das grüne Curry mit Hühnchen und Bratreis mit Krabbenfleisch (€ 3,40). Besitzer Khun Fa hat auch schöne Bungalows (0066-902171729).

Koh Yao Yai: Das »Ban Rim Nam Restaurant« am Klong-Hia-Pier steht auf Stelzen über dem Wasser. Hier gibt es Seafood, z. B. Garnelen in Tamarindsoße (€ 5), Alkohol wird nicht ausgeschenkt, man kann aber Bier oder Wein mitbringen.

REISE:PREISE Restauranttipp

Das auf Fisch und Seafood spezialisierte Stelzenrestaurant »Rimlay« in der Loh Poh Bay bietet fantastische Ausblicke in die Phang-Nga-Bucht (Snapper mit süß-sau-

FLÜGE BUCHEN

Wer den Bangkok-Flug jetzt bucht, bekommt weitgehend die alten Preise. **Finnair** startet ab € 455, **Qatar** ab € 505, **Swiss** ab € 513 und **Austrian** ab € 545. Auch **Turkish Airlines** und **KLM** sind unter € 600 buchbar.

FLUG ab € 455

Preise ermittelt über World-of-Flights.de

rer Soße ab € 10). Auch hier kein Alkoholausschank.

REISEFÜHRER

Aktuell und umfangreich: »Thailand. Der Süden«, *Stefan Loose Travel-Handbücher* 2020, € 26.

AUSKÜNFTE

Thailändisches Fremdenverkehrsamt, 069-1381390, www.thailandtourismus.de.

Na, auch im Internet gebucht?

Hilfe bei Umbuchungen wegen unvorhersehbaren Ereignissen?

Live besser als Online!

AUF & DAVON
Reisebüro GmbH
Gemüsegassee 9
56068 Koblenz
Tel.: 02 61 / 1 47 72
Fax: 02 61 / 1 49 59
www.auf-und-davon.net
info@auf-und-davon.net

Canada Specialist Select
Aussie Specialist



- **Kulturreisen**
- **Erlebnisreisen**
- **Wanderreisen**
- Namibia • Äthiopien • Oman •
- Tibet • Armenien • Irland •
- Georgien • Nepal • Bhutan •
- Laos • Mongolei •
- Kambodscha • Costa Rica •



In kleinen Gruppen oder Individuell

Katalog & Info: Tel. 02261-501990
reisen@auf-und-davon-reisen.de
www.auf-und-davon-reisen.de

Fotos: Sandra Wohlfart, KOHYAO/Shutterstock

REISE:PREISE on Tour

Fürs Smartphone:
QR-App downloaden,
Code abfotografieren
und Info-PDF aufs
Handy herunterladen.